

FREIE WÄHLERVEREINIGUNG – FWV –

Kreistagsfraktion Enzkreis

Pressemitteilung vom 09.03.2009

Freie Wähler vor Ort:

**Neuenbürg fordert Übernahme der früheren K 11 durch den Enzkreis;
FWV schlägt qualifiziertes Verkehrsgutachten vor**

Neuenbürg. Bei dem Besuch der FWV in Neuenbürg befasste sich die Kreistagsfraktion u.a. auch mit dem Zustand der früheren K 11. Seit fast 30 Jahren trägt die Stadt Neuenbürg die Unterhaltungslast für die 3 km lange Gemeindeverbindungsstraße von der Eyachbrücke zur L 339 nördlich von Dennach. Bürgermeister Horst Martin, Neuenbürg, nahm die Gelegenheit wahr, dieses schon lange schwelende Verkehrsproblem ausführlich darzustellen. Mehrere Untersuchungen ergeben die überregionale Bedeutung dieser früheren Kreisstraße, weshalb Neuenbürg auf erneute Übernahme durch den Enzkreis drängt.

Schon die Besichtigung vor Ort brachte ein gewisses Verständnis für diesen Antrag, konnten die Kreisräte doch dabei schon den starken Verkehr, aber auch den schlechten Zustand der Strecke erkennen. Frühere Zählungen ergaben weit über 2.000 Fahrzeuge pro Tag und dies nur mit geringem Prozentsatz durch Fahrzeuge mit dem Kennzeichen PF, was die überregionale Bedeutung unterstreicht. Eine Schließung der Straße, dies wird auch von den Kreisräten so gesehen, würde die Ortskerne benachbarter Gemeinden belasten. Deshalb unterstützen sie die Haltung der Stadt Neuenbürg, durch ein qualifiziertes und damit über die üblichen Untersuchungen hinausgehendes Verkehrsgutachten die Notwendigkeit der Übernahme durch den Kreis zu klären. *pm*



An der strittigen ehemaligen Kreisstraße K 11; (v.r.) Kreisräte Jürgen Kurz, Theo Schaubel, Wolfgang Gehring, Marta Aydt, Heinrich Furrer, Ortsvorsteher Heinz Hummel, BM Horst Martin, Kreisräte Dr. Gottfried Oettel, Reiner Herrmann und Thomas Fritsch